Das Schulleben fließt durch einen fließenden Fluss - eine Quelle des Wissens, der Menschlichkeit, des Herzens, der Neuheit und der Träume. Bildung einer gebildeten, kreativen Persönlichkeit, die Bildung ihrer physischen und moralischen Gesundheit sind die Hauptaufgaben der allgemeinbildenden Schule.Daher muss das gesamte Bildungsprozess auf den Einsatz von effektiven Unterrichtstechnologien konzentrieren, die nicht nur über Kenntnisse und Fähigkeiten ergänzt helfen, aber auch eine angemessene fachliche Kompetenz eines Schülers gebildet wird, der sich ausdrücken kann, sich selbst verstehen kann, der nicht Gewalt duldet, aber versucht sich in verschiedenen Aktivitäten zu testen, ihre eigenen Talente zu entwickeln, sich selbst zu verbessern.

Es gibt eine Aussage: "Ein bescheidener Lehrer erzählt, ein guter Lehrer erklärt, ein wundervoller Lehrer demonstriert, und ein genialer - inspiriert." Ich glaube, dass es von uns abhängt, ob das Kind Romantik, die Schönheit des Wissens fühlen wird.

Seit einigen Jahren arbeite ich an dem Problem: "Verbesserung der Dialogfähigkeiten durch Rollenspiele".Warum habe ich dieses Thema gewählt? Durch das Erlernen einer Fremdsprache ist es sehr schwierig, eine hohe kommunikative Kommunikationskompetenz zu erreichen, ohne zu deren Trägern zu gehören. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers ist es daher, reale oder vorgestellte Kommunikationssituationen mit unterschiedlichen Arbeitsmethoden zu schaffen.Einer dieser Empfänge ist ein Rollenspiel. Sie ist einer Theateraufführung ähnlich. Schüler spielen eine Rolle in Situationen, die bestimmte Verhaltensweisen und die Verwendung bestimmter Vokabeln erfordern. Die Hauptfunktion des Spiels ist das, dass es ein Mittel zum Lernen, Entwickeln und Erziehen ist. Das Spiel bietet eine entspannte Atmosphäre im Unterricht, entwickelt die kreativen Fähigkeiten der Schüler. Rollenspiel ist eine wichtige psychologische Anpassung des Kindes in der Sprachraum, der das Problem der natürlichen Eindringen einer Fremdsprache in die Lebenswelt auflösen kann. Ich benutze Spielaufgaben, entwickle die Persönlichkeit eines Kindes und erlaube mir, meine Stärke und mein Wissen zu testen. Ich erinnere mich daran, wie Kinder gerne ihre Arbeit machen, besonders wenn sie sich als vollwertige Partner des Lehrers fühlen. Während des Spiels lernt der Schüler leichter und schneller lexikalische und grammatische Material der Lektionen, die er als Spiel und nicht als Aufgabe wahrnimmt. Das Spiel entwickelt Phantasie, Aufmerksamkeit, hilft Müdigkeit zu lindern, Schüchternheit und Sprachbarriere zu überwinden. Die Schüler haben keine Angst, Fehler zu machen, denn für sie ist es nur ein Spiel.Das Spiel aktiviert den Wunsch der Kinder, sich mit einander und mit Lehrer zu kontaktieren, schafft Bedingungen für die Gleichheit in der Sprachpartnerschaft, zerstört die traditionelle Barriere zwischen dem Lehrer und dem Schüler.Das Spiel ermöglicht es den schüchternen, selbstbewussten Schülern, zu sprechen und so die Barriere der Unsicherheit zu überwinden. In einer regelmäßigen Diskussion neigen die besten Schüler dazu, die Initiative zu ergreifen, und schüchterne ziehen es vor, aufzuhören. Im Rollenspiel bekommt jeder eine Rolle und muss ein aktiver Partner in der Sprachkommunikation sein.In den Spielen erwerben die Schüler Kommunikationselemente wie die Fähigkeit, ein Gespräch zu beginnen, sie zu unterstützen, den Gesprächspartner zu unterbrechen, zur richtigen Zeit mit seiner Meinung zustimmen oder sie zu wiederlegen.

Rollenspiel lehrt, sensibel für den sozialen Gebrauch einer Fremdsprache zu sein. Ein guter Partner ist oft nicht derjenige, der Strukturen besser nutzt, aber derjenige, der am deutlichsten eine Situation interpretieren kann, in der sich Partner befindet und die sprachlichen Werkzeuge wählen, die am effektivsten für die Kommunikation sind.

Fast die gesamte Trainingszeit des Rollenspiels ist dem Sprach Praxis gewidmet. Der Partner spricht nicht nur dabei, sondern ein aktiver Zuhörer ist, weil er Replik des Partners verstehen muss, und an der Bemerkung Partners denken soll und richtig auf die Bemerkung zu reagieren.

 Das Spiel ist ein Unterricht, der der Unterhaltung, der Erholung und dem Sport dient und die Situation modelliert, um die effektivsten Lösungen zu entwickeln.Das Erlernen des Spiels ist das Ergebnis intensiver Bestrebungen und Überlegungen darüber, wie Schüler dazu gebracht werden können, dem Unterricht zu lauschen, indem sie mit verschiedenen Mitteln und Methoden eine neugierige Flamme des Wissensdursts in ihren Augen entzünden. Lernen durch das Spiel ist ein Versuch, Licht, Freude, ohne Zwang und Anstrengung zu lehren. Warum lehrt man mit bitteren und nutzlosen Tränen, wenn es mit einem Lächeln lernen kann? Wenn es interessant ist, eine Lektion zu konstruieren, kann die Wurzel der Lehre ihren Geschmack verändern und sogar Kindern einen gesunden Appetit bereiten. Sind fröhliche Gesichter in langweiligen Stunden? Natürlich, nein, nur Lärm, Gleichgültigkeit und ständige "Schreie" des Lehrers. Psychologen haben bewiesen, dass Wissen, das ohne Interesse erworben wurde, nicht durch seine eigene positive Einstellung, Emotionen gefärbt ist. Es ist ein totes Balast.

Für Kinder ist das Spiel vor allem ein spannender Unterricht. Das ist zwar das, womit ein Fremdsprachenlehrer anzieht.Ich denke, dass das Rollenspiel genau die Art von Arbeit ist, die den Schüler näher an das Leben bringt und zur effektiven Beherrschung von Monolog und Dialogsprache beiträgt. Darüber hinaus birgt das Rollenspiel ein großes pädagogisches Potenzial. In jeder Situation lernen Schüler gleichzeitig eine bestimmte Situation zu besitzen, sich korrekt zu verhalten und ihre Probleme auszudrücken.

Es gibt eine Hypothese, wenn man beim Vokabelerlernen ein Rollenspiel im Deutschunterricht zu verwenden, wird der Prozess der Beherrschung von lexikalischen Fähigkeiten effektiver.

Ich habe ein pädagogisches Experiment gemacht. Zu Beginn leitete ich die Hauptkontrolle des lexikalischen Wissens zum Thema "Essen" ohne den Einsatz von Rollenspielen in der 6. Klasse. Die Schüler lernten die Wörter zu diesem Thema und arbeiteten in Sprachübungen vor. Zum Beispiel, riefen die Schüler in der Kette die Worte zueinander. Einsantwortete und legte sein Wort zum nächsten, usw. Nachdem die Wörter fixiert waren, wurde ein Vokabeldiktat durchgeführt, wobei die Wörter von den Varianten diktiert wurden. Das Ergebnis des Vokabeldiktats zeigte, dass niemand mit "ausgezeichnet" zurechtkam. Die durchschnittliche Punktzahl, die wir erhielten, war "7". Das Ergebnis ist nicht hoch genug und weist auf den Mangel an lexikalischen Fähigkeiten in diesem Thema im Allgemeinen und getrennt von einigen Schülern hin.Dann wiederholte ich dieses Thema noch einmal und begann ein neues Thema "Im Restaurant" zu lernen, dessen lexikalisches Minimum auch Worte aus dem vorherigen Thema "Essen" enthält. Wir unterrichten Rollenspiele. Die Liste der zu lernenden Wörter war ziemlich groß. Wir verwendeten einen freien Still von Rollenspielen: Die Schüler selbst sollten entscheiden, welche Wörter sie in diesem Vokabular verwenden sollten, wie sich die Handlung entwickeln wird. Die Schüler spielten eine separate Episode. Das ungefähre Thema des Dialogs wurde aufgerufen, und dann bildeten die Schüler einen Dialog, der ein neues Vokabular auf der Grundlage des Vorschlags verwendete. Ein mündliches Interview wurde auch geführt, wo die Kinder als Übersetzer aus dem Ukrainischen ins Deutsche und umgekehrt arbeiteten.Nachdem wir das neue lexikalische Material mit Rollenspielen gelernt hatten, führten wir eine Zusammenfassung mit Hilfe einer Vokabel-Diktat-Option durch. Die durchschnittliche Punktzahl ist "9".

 Daraus lässt sich schlussfolgern, dass das Material besser und besser absorbiert wird, wenn man verschiedene Themen im Deutschunterricht mit Hilfe von Rollenspielen lernt. Daher können bei der Untersuchung von lexikalischem und grammatischem Material unter Verwendung von Rollenspielen nur die positiven Seiten herausgegriffen werden.

Meine Arbeitserfahrung ist noch nicht groß, aber in diesen Stunden, die ich unterhalte, versuche ich, bestimmte Rollensituationen zu schaffen. Zum Beispiel, wenn ich ein Thema in der 5. Klasse "Deutschland" lerne, erzeuge ich die folgende Situation: "Ich bin ein Ukrainer, du bist ein Deutscher"; beim Lernen des Themas "Essen" in der 6. Klasse die Situation "Im Restaurant", ein Dialog zwischen dem Besucher und dem Kellner; beim Thema "Sport" in der 7. Klasse - Interview mit einem berühmten Sportler, usw. Abgesehen davon, dass Kinder neue Wörter, dialogische und monologische Rede lernen, lernen sie die Kultur des Verhaltens an öffentlichen Orten, das Essen richtig zu bestellen, Worte der Dankbarkeit zu verwenden und den Tisch zu bedienen.

Es ist besonders interessant, solche Spiele in der Anfangsphase des Fremdsprachenunterrichts durchzuführen. Lernen durch das Spiel fängt Kinder ein, erhöht ihr Interesse an der Sprache und dies führt zu positiven Ergebnissen.In der Anfangsphase haben diejenigen Schüler, die wenige Kenntnisse in anderen Fächern haben, immer ein großes Interesse daran, eine Fremdsprache zu lernen. Ich versuche, dieses Interesse in den Worten des Lobes "Prima", "Wunderbar", „Toll“ zu unterstützen. Ich lehne negative Bewertungen ab und gebe den Schülern die Chance, sich als erfolgreiche Schüler zu fühlen. In meiner Praxis versuche ich verschiedene Arten von Unterricht anzuwenden. Das sind - Reisen, Diskussionen, Forschung, Unterrichtswettbewerbe und Projekte. Besonders Kinder mögen Wettbewerbe und Reiseunterricht. Innovative Arbeitsformen, die ich verwende:

- Elemente der Technologie des persönlich orientierten Lernens: Theatralisierung;

- Elemente der Projekttechnologien: Miniprojekte;

- Elemente der Technologie des kritischen Denkens: Hirnsturm;

- Elemente der Computertechnologien: Ausgabe thematischer Zeitungen, Erstellung von Präsentationen im Microsoft Power Point Programm. In der Arbeit mit Schülern übe ich oft die Projektmethode. Bei der Arbeit an Projekten nutzen die Kinder Faktenwissen, lernen selbstständig zu lernen, zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen.

"Lerne nicht, einen Stein zu rollen, nimm einfach ein Hindernis an - und er selbst rollt auf." Die weisen Worte von G. Skovoroda werden für uns Lehrer gesagt, weil sie die Grundlage unserer pädagogischen Fähigkeiten im Unterricht sind.